

Erläuterungen zur Disziplin B24 Ordonnanzpistole/-revolver

aus dem Regelwerk: „zugelassen sind Pistolen und Revolver, deren Magazin mindestens 5 Patronen aufnehmen kann und die bis zum 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen eingeführt wurden. Im Zweifelsfalle obliegt der Nachweis dem Schützen.“

Was heißt „eingeführt“?

Staatliche Stellen wie Polizei, Militär, Zoll, Justiz, etc. stellen ihren Angehörigen eine Dienstwaffe zur Verfügung, eine so genannte Ordonnanzwaffe. Vor einer Einführung werden die Modelle geprüft und anschließend mit einer Verordnung oder einem Gesetz als Dienstwaffe eingeführt. Diese bezeichnen den genauen Typ der Waffe. Nur dieser ist erlaubt. Der Nachweis obliegt dem Schützen.

Beispiel: Walther PPK bei der Polizei eingeführt von 1931 bis 1972. Die Fertigung nach dem 31.12.1963 ist nur dann zulässig, wenn es sich um den eingeführten Typ handelt. Entscheidend ist das Datum wann die ersten Waffen den staatlichen Behörden übergeben wurden.

Welche Ausstattung hat eine Ordonnanzpistole / ein Ordonnanzrevolver?

Ordonnanzwaffen sind in der Regel einfach gehalten mit robusten, matten Oberflächen. Fangriemenösen sind bei militärischen Waffen üblich. Als Visier wird eine starre Kimme verwendet. Sportliche Abwandlungen wie Mikrometervisierung oder spezielle Griffe sind nicht gestattet.

Können Nachbauten verwendet werden?

Nein! Die Waffe muss bis zum 31.12.1963 eingeführt worden sein. Repliken oder Nachbauten entsprechen nicht den Einführungsunterlagen. Es spielt aber keine Rolle, ob die Waffe jemals geschossen wurde, auch Depotwaffen entsprechen den Vorgaben.

Können Weiterentwicklungen verwendet werden?

Nein! Die Waffe muss bis zum 31.12.1963 eingeführt worden sein. Eine Weiterentwicklung des eingeführten Typs ist nur dann zulässig, wenn diese selbst eingeführt wurde.

Beispiel: Walther PPK, die Version PPK/L wurde vor dem 2. Weltkrieg eingeführt, ist damit zulässig; die Version PPK/S wurde ab 1968 hergestellt, ist nicht zulässig.

Beispiele für zulässige Ordonnanzpistolen/ -revolver:

Pistole 08 (Modelle 00 – 08)
Pistole Ballester Molina
Pistole Colt M 1911 A1
Pistole CZ/Brünner Modell 24/1927 und 1938
Pistole FN 1935 High Power
Pistole Mauser C 96 und Modell 1910 - 1934
Pistole Steyr 1911/1912
Pistole Tula-Tokarev TT 1933
Pistole VIS Radom
Pistole Walther PP
Pistole Walther PPK
Pistole Walther P 38/P 1
Pistole Lahti 35
Pistole Stechkin
Pistole Makarov
Pistole Beretta Modell 1915, Kal. 7.65 mm
Pistole Sauer und Sohn, Modell 1938, Kal. 7.65 mm
Pistole VZ 52
Pistole FN Browning 1903
Pistole 49 oder M/49
Colt Modell New Service .455", .45 ACP/Auto-Rim, .45 Colt (1915 und 1917) S&W Modell Mk I & II .455", .45 ACP/Auto-Rim (1915 und 1917) M22
Baureihe Colt Army Special .38
Revolver Enfield No. 2 Mk I
Revolver Lebel M 1892
Revolver Nagant M 1895
Revolver Schweiz Modell 1882, 1882/29 und 1929
Revolver Smith & Wesson "Military and Police"
Revolver Webley Mk. I-VI
M/1887 Schwedisch
M/1889 Italienisch
M/1893 Norwegisch
M/1898 Gasser
Pistole FN Modell 1900, 1910 und 10/22
Pistole Mauser HSc



Stand 11/2016